

**60 Jahre Sport- und Familienhotel  
Hechl 8982 Tauplitz 64**



03688-2268-0; Fax 03688-2268-35;

[www.hotel-hechl.at](http://www.hotel-hechl.at) / E-Mail: [info@hotel-hechl.at](mailto:info@hotel-hechl.at)

**Festschrift**



**Hechl**

aus dem 15. Jahrhundert  
stammt ursprünglich aus den Nieder-  
Reichlanden wo der Erste dieses  
Geschlechtes in Folge seiner  
Verdienste dieses Wappen erhielt.

**Heraldische Deutung**

der beiden Hundsköpfe ist Treue, des  
Helmes Tapferkeit und Mut im Kriege.

Enthalten ist dieses Wappen  
Siebmachers Wappenbuch

|| Band Folio 178

# *Der Hechl*

*Das Sport- und Familienhotel Hechl*  
Hechl Horst und Genovefa mit Familie  
feiert am Freitag, den 23. Juli 2010  
das 60ig jährige Betriebsjubiläum.

## *Rückblick über die Entwicklung und den Aufbau des alt eingesessenen und im neuen Glanz erstrahlenden Gasthofes und Betriebes des Sport- und Familienhotels*

**In den Jahren 1949 – 1950 entschloss sich Julius Hechl ein Gasthaus mit Fleischhauerei zu errichten. Dies war der Zeitpunkt der Betriebsgründung.**

**Im Betrieb gab es bereits das erste Fassbier von der Brauerei Schladming – also 60 Jahre Schladminger Bier im Betrieb Hechl – gekühlt musste es damals mit Eis werden, wo das Eis noch aus der Erzeugung in Stainach geholt werden musste,**

**1964 wurde die elektrische vollautomatische Kühlanlage eingebaut. 1965 folgte die räumliche Erweiterung durch den Dachbodenausbau und Zubaue eines weiteren Gastraumes zum Gasthof.**

**1969 wurden die Genehmigungen für den Gasthof- und Fleischhauer betrieb von Vater Julius an den Sohn Horst Hechl übertragen.**

**Damit der Betrieb den gestiegenen Anforderungen besser gerecht werden konnte, hat Horst Hechl 1975 die arbeitseinsparende und praktische Ölfeuerungsanlage eingebaut. Bisher erfolgte die Beheizung mit Kohlenöfen und Elektro-Nachtspeichern. In diesem Jahr erfolgte auch der Zubau eines Speisesaales.**

**1977 heiratete Horst Hechl seine Vefi. Dieser Ehe entstammen 2 heute tüchtige Töchter die Claudia und die Marlene. Ein Enkelsohn der Simon ist der Stolz der Familie.**

**Im Jahre 1979 erfolgte der Neubau des mittleren Hauses mit modernen Gästezimmern und einer Saunaanlage. 1986 wurde das Stammhaus innen komplett auf Komfortzimmer umgebaut und die Speiseräume erneuert.**

**1989 kam die Berechtigung des Hotelwagengewerbes dazu.**

**Seit 18 Jahren betreibt Horst Hechl auch das Almbuffet in der Gnanitzalm – hier gilt der Familie Zandl vlg. Gindl in Zlem der Dank für ihr Entgegenkommen als Hütteneigentümer - . Die Gäste wandern gerne zu dieser Hütte in die Gnanitz. Die Hütte stellt – neben der übrigen Almhütten in der Gnanitz, eine Bereicherung der**

Angebote für die ganze Umgebung dar. Hier gilt es aber auch einen Zusammenhalt zwischen Landwirtschaft und Fremdenverkehr zu erreichen.

Um Konkurrenzfähig zu bleiben kam die Familie Hechl 1994 nicht umhin den Neubau eines umfangreichen Bettentraktes mit komfortablen Wohneinheiten in Angriff zu nehmen. Weiters wurde eine Saunalandschaft errichtet. Rückblickend muß festgestellt werden, daß ca. alle 6 Jahre ein größerer Um- oder Zubau erfolgte.

Horst u. Vefi Hechl haben bis zum Jahr 2000 bereits Mittel von rd. 30 Mio. Schilling in den Betrieb investiert.

Es folgten:

2003 der Neubau des Wellnes und Saunabereiches mit Aromakabinen, Tropenshower (sprich: Tropenschauer Duscharmatur) Whirlpool und Infrarotkabinen

2004 Überdachung der Terrasse

2005 Neue Pflasterung des Parkplatzes

2007 wurden Massageräume und Energieoase eingerichtet

In diesem Jahr ist die Tochter Marlene in den Betrieb eingestiegen und hat das operative Geschäft in Form der Betriebsführung übernommen.

2009 wurde der Speisesaal neu umgebaut und ein Seminarraum eingerichtet. Es gilt auch kleinere Seminare zu veranstalten.

2010 erfolgt die Erweiterung des Wellnesbereiches mit Ruhe- und Liegeraum, Fitnessraum, das Schwimmbad mit Edelstahl neu ausgekleidet, dazu Massageliegen, Sprudeldüsen und Scheinwerfer eingebaut mit Sommer- als auch Winterbenützung im Freien. Weiters erfolgt die Fassadenrenovierung bei allen drei Gebäuden. Geplant ist, den Tennisplatz in eine Gartenanlage umzugestalten – Kostenaufwand € 650.000,--.

*Das alt eingessene Hotel-Restaurant der Familie Hechl, mit wunderbarem Blick auf unseren Hausberg dem Grimming, unter der Geschäftsführung der Familie Hechl - Marlene mit Freund Marcel, unter Mitarbeit der Eltern Horst und Vefi, sowie Claudia mit Dieter mit dem Liebling der Familie „Simon“, erstrahlt im neuen Glanz. Marlene hat viel Wirtschaftsgeist von ihren Eltern und Großeltern in sich aufgenommen und ist am besten Weg den Traditionsbetrieb Hechl gebührend weiter zu führen.*

*Erfahrungen sammelte Marlene mit Praktikum in London und in der Schweiz, weiters Dienst im Schloss Pichlarn, 2 ½ Jahre in Brand in Vorarlberg (wo sie auch ihren Freund Marcel kennen lernte) sowie 2 ½ Jahre auf der MS-Hanseatic und 6 Monate auf der MS Europa, der größten Luxusjacht der Welt. Weiters hat sie aus eigenem Interesse durch 2 Jahre Ausbildung in der Tourismus – Akademie absolviert.*

Heute gilt es bei der Familie Hechl das 60ig jährige Jubiläum zu feiern. Zu diesem Jubiläum dürfen wir dem Horst und der Vefi Hechl mit ihren Familienangehörigen und ihren eifrigen Mitarbeitern herzlich gratulieren und danken für die immer nette Aufnahme, wenn wir als Gast hier in diesen Betrieb einkehren, besonders aber für die

**vielen oft selbstlosen Arbeiten, die sie für die Öffentlichkeit erbracht haben. Sie sind auch immer für Neuerungen und Gespräche bereit. Der Familie Hechl wünschen wir mit ihrem Team einen so großartig aufstrebenden Betrieb „Der Hechl!“ und weiterhin einen so expandierenden Geschäftsgang.**

**Und Dir, liebe *Marlene mit Freund Marcel, den Eltern Horst und Vefi sowie der Schwester Claudia mit Dieter mit dem Liebling der Familie „Simon“, und den eifrigen Mitarbeitern wünschen wir weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft und Erfolg für den aufstrebenden Betrieb***

***„Der Hechl!“***

**Die Gesundheit betreffend: Ein berühmter Dichter sagte einmal: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist nichts“!**

*Verfaßt von:*

*Alfred Schachner.*